
Warendorf-DOKR
"Preis der Besten"
16.-18.05.2025
LP KLS

Veranstalter : Reit- und Fahrverein Warendorf e.V. 465701033
und DOKR

Nennungsschluss: 24.04.2025

Nennungen an:

Antje Erpenbeck
Frhr.-von-Langen-Str.15
48231 Warendorf
Tel.: 02581 6362-148
Email: aerpenbeck@fn-dokr.de

Vorläufige ZE

Verfassungsprüfungen gem. Zeiteinteilung
Fr. Warm-Up Dressur und Springen, nachm.: 1,7
Sa. vorm.: 3,5,9,15; nachm.: 2,8,11,13
So. vorm.: 10,16; nachm.: 4,6,12,14

Richter

Dressur: Sonja Pilton, Wolfgang Schierloh, Katja Westendarp, Nicole Nockemann, Gudrun Hofinga, Harry Lorenz, Tina Viebahn, Bernhard Goldschmidt, Jürgen Hagenheimer, Marco Orsini, Pascal Strohbücker, Cornelia Hinsch

Springen: Viktoria Laufkötter, Simone Teeuwen, Cassandra Mohr, Paul Gummelt, Katharina Grupen

Parcourschef: Steffen Bühling, Philipp Schwender

Turnierleitung: Markus Scharmman

Hufschmied: steht während der Veranstaltung zur Verfügung

Besondere Bestimmungen

1. Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennungs-Online System einzureichen. Einsätze/Nennungen müssen über das Online-System mittels Lastschriftverfahren bezahlt werden.

Nennungen ohne Nennungen sind ungültig und werden nicht bearbeitet. Ausnahme: Die Zahlung des Nennungsgeldes/der Einsätze für Reserve-Teilnehmer ist erst bei Erklärung der Startbereitschaft fällig.

Die Bereitstellung der Zeiteinteilung und weiterer Informationen erfolgt im Internet unter www.fn-neon.de.

2. Während der Veranstaltung dürfen die in Prüfung 1-16 teilnehmenden Pferde/Ponys die Stall- und Trainingsplätze nicht ohne ausdrückliche Genehmigung verlassen. Alle Teilnehmer der vorgenannten Prüfungen müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte oder die Unterbringung auf dem LKW sind nicht erlaubt. Das Mitbringen von Begleitpferden/-ponys, die beim "Preis der Besten" nicht an den Start gehen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Die Kosten für die Boxen betragen für die Dauer der Veranstaltung 180,- € (Stroh) bzw. 190,- € (Späne) pro Pferd/Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung. Nachstreu und Futter sind von den Teilnehmern mitzubringen. Die Anzahl der Boxen ist mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt mit Nennung anzugeben.

Sattelboxen stehen in den Stallzelten zum Preis von 180,-€ in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn muss dem Veranstalter verbindlich die endgültig benötigte Boxenzahl angegeben werden, Stornierungen nach diesem Zeitpunkt können nicht erstattet werden.

3. Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Springplatz: 85 x 85 m Sand

Dressurplätze: 20 x 60 m Sand

Vorbereitungsplätze: Sand

4. Quartierbestellungen sind selbst vorzunehmen und können anhand der beigefügten Hotelliste erfolgen. Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 80,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden. Für Bestellungen nach Nennungsschluss wird eine erhöhte Gebühr von 100,- € verlangt (siehe weitere Leistungen LKW/Strom-Buchung nach dem 24.04.).

5. Eine Teilung der Prüfungen 1 - 16 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.

6. In den Warm-Ups und Trainingsmaßnahmen sind nur Pferde/Ponys startberechtigt, die während der PLS auch tatsächlich an den Start gehen.

7. Dressur: Das Training auf den Vorbereitungsplätzen ist ausschließlich den Teilnehmern der laufenden bzw. unmittelbar beginnenden Prüfung vorbehalten. Zusätzliches "Freies Training" ist nur zu ausgewiesenen Zeiten auf den zugewiesenen Reitplätzen unter Aufsicht zulässig. Die genaue Einteilung wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht.

Das Führen der Pferde/Ponys auf den Reitplätzen darf in Absprache mit der aufsichtsführenden Person, nur mit Trense erfolgen.

8. Nach Eintreffen am Veranstaltungsort dürfen die Pferde/Ponys nur noch von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in den Prüfungen starten. Andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung.

Auf dem Veranstaltungsgelände darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit Startnummern geritten werden.

9. Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den Disziplin-Vorbereitungsplätzen geritten werden.

10. Die Children, Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen starten (Prfg. Nr.9, 10, 13, 14, 15, 16), tragen als Reitbekleidung grundsätzlich ein Reitjackett. Den Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen Nr. 11 und 12 starten, ist es freigestellt, ob sie ein Reitjackett oder einen Frack tragen.

11. In den Dressurprüfungen (Prfg. 9-16) ist eine Gerte nicht erlaubt.

12. Sporenbeschaffenheit Ponyreiter und Children Dressur gem. FEI: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang.
Die Beschaffenheitsvorschrift gilt auch für den Vorbereitungsplatz.

14. Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,- € mit der Nennung zu entrichten.

15. Wertungssystem "Preis der Besten"

a) Dressur Children, Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter
Gesamtsieger je Altersklasse ist das Paar mit der höchsten Gesamtprozentzahlen-Summe aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung/Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

b) Springen Children, Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter
Punkteverteilung 1. und 2. Wertungsprüfung:

- 1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung + 1
- 2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 1
- 3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 2

Die Gesamtwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung, wobei die Punktzahl der zweiten Wertungsprüfung mit 1,5 multipliziert wird. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung/Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

16. Bei einer Platzierung bis zu 1/3 der gestarteten Teilnehmer, hat jedoch nur das zu platzierende 1/4 einen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises gem. Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO.

17. Geldpreise werden im Anschluss an die Veranstaltung überwiesen.

18. Die Teilnahme an der jeweiligen Meisterehrung (im Anschluss an die jeweils 2. Wertungs- bzw. Finalprüfung) ist für die in der Gesamtwertung an 1. - 3. Stelle rangierenden Teilnehmer verpflichtend.

19. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen wurden, sind in den Prüfungen 1-4, 7-12, 15-16 zugelassen.

20. Die zuständigen Bundestrainer Springen erhalten in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern eine außerordentliche Startgenehmigung für den "Preis der

Besten" zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

21. Auf den Vorbereitungs- und Prüfungsplätzen ist das Benutzen des Handys auf dem Pferd/Pony untersagt. Bei der Parcoursbesichtigung ist ebenfalls auf das Benutzen des Handys zu verzichten.

22. Siegerehrungen Dressur: Alle platzierten Teilnehmer müssen sich für die Siegerehrungen bereithalten. Die bis einschließlich Platz 4 zu platzierenden Teilnehmer reiten in umgekehrter Platzierungsreihenfolge nacheinander und einzeln eine Ehrenrunde. Die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer sowie die Medaillengewinner nehmen gemeinsam Aufstellung zur Siegerehrung und reiten anschließend ebenfalls eine gemeinsame Ehrenrunde.

23. Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme am „Preis der Besten“ ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

24. Wichtiger Hinweis für die Dressur- und Springreiter: Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird es im Rahmen dieser Veranstaltung eine verpflichtende Verfassungsprüfung gem. § 67 LPO geben. Ort und Zeit der jeweiligen Verfassungsprüfung werden mit der Zeiteinteilung mitgeteilt.

Allgemeine Bestimmungen

1. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2024, sofern angemerkt das Reglement der FEI, das internationale Aufgabenheft Reiten (*Anm.: Es werden national weiterhin Dressuraufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

2. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

"Preis der Besten" - Springen Junioren & Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote, auf Vorschlag des zuständigen Trainers der Bundeswehrsportschule zugelassen werden.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu zehn Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen, und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingsspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Der Meldeschluss für das Warm-Up ist der Zeiteinteilung zu entnehmen.
- Startfolge Z (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

1. Zeitspringprüfung Kl.S* 140cm(E + 1200,00 Euro, ZP)

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2007+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 27,00 EUR; VN: 15; SF: V

2. Springprüfung Kl.S 145cm(E + 3750,00 Euro, ZP)**
2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung
gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und
die Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2007+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind die 15 besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 375 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 1 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Einsatz: 52,50 EUR; SF: H

3. Zeitspringprüfung Kl.S 145cm(E + 3000,00 Euro, ZP)**

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und
die Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2004+jün. LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 45,00 EUR; VN: 15; SF: R

4. Springprüfung Kl.S* 150cm(E + 10000,00 Euro, ZP)**

2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung
gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und
die Dieter-Hofmann-Stiftung

(2500/2000/1600/1100/800/650/450/300/3x200)

Pferde: 7j.+ält. gem. Vorbemerkung

U21, Jahrg.2004+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind die 15 besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden.

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf.
Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 375m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 3 gestartet sein
Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Nennng.: 20,00 Startg.: 75,00 EUR; SF: D

"Preis der Besten" Ponyreiter Springen

Teilnahmeberechtigung:

Ponyreiter, die dem Nachwuchskader 1 U16 Springen (NK1 U16) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpony/s, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderponys startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen LV/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzliche zur Quote bis zu fünf Teilnehmer bzw. Ponys zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Ponyreiter müssen mindestens 3 x in Springprüfungen der Klasse M platziert sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. LPO

Ausrüstung Pony: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingsspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Meldeschluss für das Warm-Up kann der Zeiteinteilung zu entnommen werden.
- Startfolge Z (Pferdename)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Ponys den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

5. Ponyspringprüfung Kl.M* 125cm(E + 450,00 Euro, ZP)

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2009+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: N

6. Ponyspringprüfung Kl.M 130cm(E + 700,00 Euro, ZP)
2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung
gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und
die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Ponys: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2009+jün. LK 1,2,3,4 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind bis zu 50 % der besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf, max.jedoch 15 Teilnehmer, startberechtigt.

Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Ponys im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pony an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Ponys wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Ponys als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden.

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 350m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Ponys müssen in Prüfung 5 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 15; SF: X

"Preis der Besten" - Springen Children

Teilnahmeberechtigung:

Children, die dem Nachwuchskader 1 U14 Springen (NK1 U14) und Nachwuchskader 2 Springen (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu zehn Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen mind. 3 x in Springprüfungen der Klasse M* (120 cm) platziert sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. LPO

Ausrüstung Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingsspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Reiter die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Meldeschluss für das Warm-Up kann der Zeiteinteilung entnommen werden.
- Startfolge Z (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

7. Springprüfung Kl.M* 125cm(E + 450,00 Euro, ZP)

1. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebbers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

U14, Jahrg.2011+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: J

8. Springprüfung Kl.M 130cm(E + 650,00 Euro, ZP)**

2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung

gefördert durch die Horst-Gebbers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung

Pferde: 6j.+ält.

U14, Jahrg.2011+jün. LK 1-4 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind bis zu 50 % der besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf, max.jedoch 15 Teilnehmer, startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden.

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 350m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein.

Ausr. 70 , Richtv: 501,A.2

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: T

"Preis der Besten" Dressur - Junioren und Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

Junioren und Junge Reiter, die vom zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

Junioren:

Die internationale Altersgrenze für Junioren beträgt 14 - 18 Jahre. Junioren dürfen ab dem Jahr, in dem sie 16 Jahre alt werden, an CDIs, CDIOs, Europameisterschaften für Junge Reiter und Senioren sowie an Weltmeisterschaften und Regionalen und Olympischen Spielen teilnehmen, aber nur an einem Championat pro Jahr.

Ein Junior, der bei Europa- oder Weltmeisterschaften für Senioren oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf mit demselben Pferd nicht mehr als Junior oder Junger Reiter an internationalen Dressurprüfungen für Junioren oder Junge Reiter teilnehmen.

Junge Reiter:

Junge Reiter dürfen in einem Jahr nicht an einem Championat für Junge Reiter und Senioren teilnehmen.

Ein Junger Reiter, der bei einem internationalen Championat für Senioren und/oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf nicht mehr an internationalen Dressurturnieren für Junge Reiter teilnehmen. Die Teilnahme eines Jungen Reiters an einem anderen internationalen Dressurturnier für Senioren hat keinen Einfluss auf einen Status als Junger Reiter.

Findet ein Championat für Junioren bzw. Junge Reiter zeitgleich oder fast zeitgleich und am gleichen Ort wie ein Seniorenchampionat, CDIO oder CDI statt, darf ein Pferd nicht sowohl von einem Senior als auch von einem Junior bzw. Jungen Reiter auf diesem Turnier geritten werden.

Je Teilnehmer ist 1 Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Es sind nur Ponys zugelassen, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferd eingetragen sind.

Warm-Up Junioren und Junge Reiter (Teilnahme ist nicht Pflicht):

- Eine schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

9. Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 750,00 Euro, ZP)**

1. Wertun

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U18, Jahrg.2007+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Mannschaftswertung 2022, auswendig

Einsatz: 22,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

10. Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 900,00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U18, Jahrg.2007+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 9 gestartet sind.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Einzelwertung 2022, auswendig

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

11. Dressurprüfung Kl.S* Kandare(E + 1000,00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 7j.+ält., gem. Vorbemerkung

U21, Jahrg.2004+jün., (Junioren nur mit besonderer Startgenehmigung auf Antrag des DOKR) LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung (Prix St. Georges) 2022, auswendig

Einsatz: 25,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

12. Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 1250,00 Euro, ZP)

2. Wertung

Pferde: 7j.+ält., gem. Vorbemerkung

U21, Jahrg.2004+jün., (Junioren nur mit besonderer Startgenehmigung auf Antrag des DOKR) LK 1,2,3, gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 11 gestartet sind.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter Einzelwertung 2022, auswendig

Einsatz: 27,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

"Preis der Besten" Dressur – Ponyreiter

Teilnahmeberechtigung:

Ponyreiter (Jahrgang 2009 und jünger), die durch die zuständige Bundestrainerin in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI-Reglement

Ausrüstung Pony: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up und den Vorbereitungsplatz.

Je Teilnehmer ist ein Pony erlaubt. Zweitponys sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Bundestrainerin und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Warm-Up Ponyreiter (Teilnahme ist nicht Pflicht):

- Schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht der zust. Bundestrainerin.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

13. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 300,00 Euro, ZP)**

1. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2009+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement, Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter -
Mannschaftswertung 2022, auswendig

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

14. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 500,00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

U16, Jahrg.2009+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pony
in Prfg. Nr. 13 an den Start gegangen sind.

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement, Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Einzelwertung
2022, auswendig

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

"Preis der Besten" Dressur – Children

Teilnahmeberechtigung:

Children (Jahrgang 2011 und jünger), die von der zuständigen Bundestrainerin
in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die
Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche
Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt
sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese
Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI-Reglement

Ausrüstung Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up und den
Vorbereitungsplatz.

Je Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken
mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-
Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Warm-Up Children (Teilnahme ist nicht Pflicht)

- Schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Nur unter Aufsicht der Bundestrainer.

15. Dressurprfg. KI.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 5j.+ält.

U14, Jahrg.2011+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement; Richtv: 402,C

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children -
Mannschaftswertung 2022, auswendig

Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

16. Dressurprfg. KI.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

2. Wertung

Pferde: 5j.+ält.

U14, Jahrg.2011+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in
Prfg. Nr. 15 an den Start gegangen sind.

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement; Richtv: 402,C
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children - Einzelwertung
2022, auswendig
Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

Die Veranstaltung vom 16.-18. Mai 2025 in Warendorf und die Ausschreibung
sind genehmigt.

Warendorf, 26. Februar 2025
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.